

# Robinson soll nicht sterben

Schauspiel in 3 Akten von Friedrich Forster

Das Stück spielt in London um das Jahr 1730

Friedrich Forster hat sein Stück 1931 geschrieben, er ist der Pionier des Bühnenmärchens, von ihm stammen z.B. Dramatisierungen von „Der kleine Muck“, „Der Froschkönig“, „Der gestiefelte Kater“ oder „Schneewittchen“. Auch als Drehbuchautor von Filmen war Forster (\* 1895) erfolgreich (z.B. „Hotel Sacher“). Gerhart Hauptmann schrieb damals über den „Robinson“. „Das Stück ist ein Juwel“ Ein Werk, dem ich deutsche Unsterblichkeit weissage.“

Darsteller:

Daniel Defoe	Klaus Stolzmann
Tom, sein Sohn	Tomas Wieland
Der Herr im rotgoldenen Mantel	Peter Hagenbach
Mrs. Cantley	Johanna Schulenburg
Maud, ihre Tochter	Gabriele Bode
Charly Brown	Mario Paland
Jim Drinkwater	Peter Jenkner
Ben	Sven Pipa
Bill	Nils Haurert
Bob	Jan Haurert
Mr. Drinkwater, königl.	
Oberkaminanheizer, Jims Vater	Wolfgang Thies
Mrs. Drinkwater, Jims Mutter	Doris Riefling
Mr. Heordes Pum, ein feiner Herr	Kurt Schulze
Miss Hackit, seine Haushälterin	Merve Paland
Der Wirt zum „Gelben Papagei“	Uwe Thies
Ein Matrose	Jens-Erik Paul
Ein Wachtposten	Thorsten Klein
Ein Diener	Siegfried Walter
Wirtshaushausgäste	Iris Schwarz
	Angelika Tappe
	Uta Thies
	Bernd Heidtmann
	Wolfgang Schukat

Regie:	Klaus Stolzmann
Souffleuse:	Anika Hartmann
Inspizienten:	Siegfried Walter, Uwe Thies
Technische Leitung:	Gerold Heine

Technik und Bühnenbild: Sylvia und Peter Hagenbach, Bernd Heidtmann, Thorsten Klein, Rüdiger Rabe, Wolfgang Tappe, Klaus Wallbaum, Siegfried Walter

Zwischenmusik: Feuerwerk von Georg Friedrich Händel